

Reparaturvorschriften

Blasenspeicher der Serie IHV / EHV



Bild 1



Bild 2



Bild 3

DEMONTAGE DES SPEICHERS

- Zuleitung zum Hydrospeicher absperren und den Speicher auf der Flüssigkeitsseite entlasten.
- Den Speicher ausbauen und horizontal in einem Schraubstock oder in einem anderen Spannsystem fixieren. Darauf achten, dass der Behälter nicht beschädigt wird.
- Die Schutzkappe/n des Gasfüllventils entfernen, sofern notwendig Plombe entfernen.
- Den Vorfülldruck in der Blase mit Hilfe des Prüf- und Füllgerätes ablassen (**Bild 1**). Handhabung des Prüf- und Füllgerätes gemäß der entsprechenden Bedienungsanleitung.
- Gasfüllventil herauserschrauben (**Bild 2**).
- Mutter des Gasfüllventilkörpers lösen und Firmenschild abnehmen (**Bild 3**).
- Flansch oder Reduzierung auf der Flüssigkeitsseite abschrauben. Entlüftungsschraube (nicht bei allen Modellen vorhanden) demontieren, ohne den Dichtring zu beschädigen (**Bild 4**).
- Bei völlig entlastetem Speicher (Gas und Flüssigkeit) ist das Flüssigkeitsventil offen oder von Hand zu öffnen. Sollte dies nicht feststellbar sein, sind weitere Arbeiten nicht gestattet! Kontaktieren Sie OLAER! (**Bild 5**).
- Nutmutter lösen und Distanzring demontieren (**Bild 6**).

Bild 4



Bild 5



Bild 6



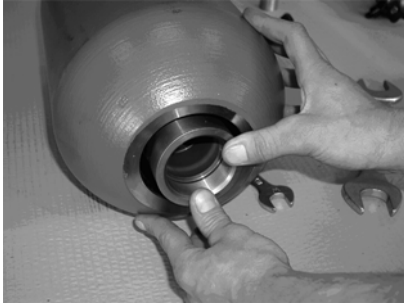


Bild 7



Bild 8

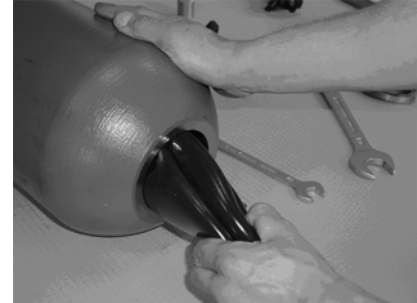


Bild 9

- Das Flüssigkeitsventil vorsichtig in den Körper hinein stoßen (**Bild 7**).
- O-Ring herausnehmen.
- Den geteilten Kautschukring / Haltering vom Flüssigkeitsventilkörper lösen, vorsichtig zusammenfalten und aus dem Behälter herausziehen (**Bild 8**).
- Flüssigkeitsventil herausnehmen.
- Blase durch die Öffnung der Flüssigkeitsseite heraus nehmen (**Bild 9**).

REINIGUNG, KONTROLLE UND REPARATUREN

- Alle Metallteile des Speichers sorgfältig reinigen und mit Druckluft trocknen.
- Überprüfen, dass der Behälter innen keine Beschädigungen aufweist.
- Durch Drücken auf den Ventilteller überprüfen Sie die einwandfreie Funktion des Ventils.
- Überprüfen, dass die Sicherungsmutter des Ventilstößels fest sitzt.
- Kontrollieren, ob die O-Ringe keinerlei Abrieb oder sonstige Beschädigungen aufweisen.

- Überprüfen, dass die Blase keine größeren Schäden aufweist, ggf. ersetzen.
- Unter keinen Umständen versuchen, die Blase zu reparieren.
- Alle verschlissenen oder beschädigten Teile ersetzen.

ZUSAMMENBAU

- Kontrolle, dass keine Fremdkörper im Speicher verblieben sind.
- Um den Wiedereinbau der Blase zu erleichtern, sind sie und der Behälter innen reichlich mit der Betriebsflüssigkeit zu schmieren.
- Den Oberteil der Blase zusammendrücken und durch die Öffnung der Flüssigkeitsseite einführen (**Bild 10**).
- Firmenschild und Mutter des Gasfüllventilkörpers lose anschrauben (**Bild 11**).
- Kontrolle, dass die Blase nicht gefaltet oder verdreht ist.
- Das Flüssigkeitsventil in den Behälter einführen (**Bild 12**).
- Den geteilten Kautschukring / Haltering in den Behälter einführen und auf das Flüssigkeitsventil schieben. Das Flüssigkeitsventil zurückziehen, so dass es innen am Behälter aufliegt.

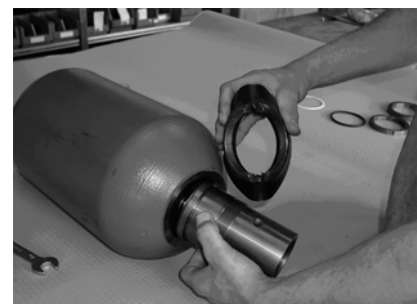
Bild 10



Bild 11



Bild 12



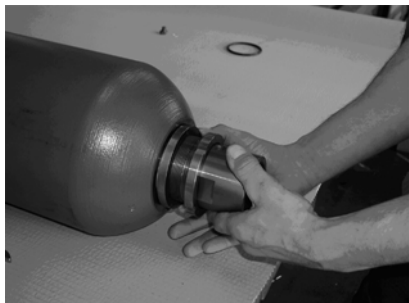


Bild 13



Bild 14



Bild 15

- Den O-Ring und den Distanzring montieren (**Bild 13**).
- Nutmutter aufschrauben. Die Teile zentrieren, indem mit einem Plastikhammer von verschiedenen Seiten vorsichtig auf das Flüssigkeitsventil geschlagen (**Bild 14**) und zugleich die Nutmutter von Hand immer weiter eingeschraubt wird.
- Nutmutter fest anziehen (**Bild 15**).
- Bevor die Reduzierung auf der Flüssigkeitsseite montiert wird, die Blase mit Stickstoff unter einem Druck von 1 - 1,5 bar mit Hilfe des Prüf- und Füllgerätes **langsam** füllen. Handhabung des Prüf- und Füllgerätes gemäss Bedienungsanleitung.
- Anhand der Bewegung des Ventilstößels das Schließen des Flüssigkeitsventils überprüfen.
- Entlüftungsschraube mit Dichtung montieren (nicht bei allen Modellen vorhanden) (**Bild 16**).
- Firmenschild und Mutter des Gasfüllventilkörpers fest anziehen (**Bild 17**).

Den Speicher auf den im Betrieb benötigten Vorfülldruck füllen.

Bild 16



Bild 17



INBETRIEBNAHME

"Die entsprechenden Vorschriften aus doc.6-120 sind zu beachten."

Bevor das System unter Druck gesetzt wird, ist über die Entlüftungsschraube zu entlüften, sofern vorhanden.

Die Schraube sorgfältig wieder anziehen, sobald die Flüssigkeit austritt. Anschließend das hydraulische System unter maximalen Druck setzen und die Dichtheit der Verbindungen und Dichtungen überprüfen.

Am Speicher dürfen weder Schweiß- noch Lötarbeiten und keinerlei mechanische Arbeiten vorgenommen werden.

Hydrospeicher sind den staatlichen Druckbehälterverordnungen unterworfen.

Diese Verordnungen verlangen, dass Speicher einer wiederkehrenden Prüfung unterzogen werden. Der Zeitraum zwischen den Prüfungen ist von Staat zu Staat verschieden. Verlangen Sie die für Ihren Betrieb relevanten Fristen bei den zuständigen Behörden.